

Gute Erfahrungen waren die vielen Menschen, die mit Interesse, Fürsorge und Aufopferung gaben, was sie konnten. Amerikaner sind im Grunde sehr hilfsbereit und gastfreundlich. Sie hegen keine Zurückhaltung und zeigen kein abweisendes Verhalten. Gute Erfahrungen sind auch die unbegrenzten Möglichkeiten, die sich öffnen. Gastfreundschaft wird gross geschrieben.

Schlechte Erinnerungen habe ich an die Kämpfe, auf die Füsse zu kommen. Wie das Sprichwort sagt: *«Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott.»* Manchmal kann es so weit kommen, dass man sich *«gottverlassen fühlt»*. Kein Anfang ist leicht, sicher nicht in einem fremden Land, wo Freundschaft notwendig ist für die Existenz.

Eine andere schlechte Erfahrung machte ich mit der Sprache. Jene, die nicht Englisch sprechen, haben es sehr schwer. Mein Vater sprach etwas Englisch mit viel Courage, ohne sich Sorgen zu machen, wie es herauskam. Wir stützten uns auf ihn in jeder Hinsicht: Mein Schulenglisch hielt nicht stand. Amerikaner sprechen und hören anders als Engländer. Als Priester hatte ich meine erste Predigt am Pfingstsonntag 1949. Nach der Predigt kamen Leute zu mir und sagten: *«Wir erlebten heute das Pfingstwunder, Sie predigten in verschiedenen Sprachen, nur verstanden wir nichts.»* Ich als Priester habe die Erfahrung gemacht, der Klerus, besonders damals, irisch oder irischer Abstammung ist. Die Iren halten zusammen wie die Kletten, und es war schwer, bei ihnen Vertrauen und Freundschaft zu finden. Als Liechtensteiner hat man es etwas leichter, das Land ist klein, es gibt keine Feindschaft mit anderen Ländern: Es ist in dieser Hinsicht ein Idealstaat. Liechtensteiner werden bewundert und sind beliebt.

Ich habe mich geändert in meinem Priesterberuf, oder ich wurde von der Neuen Welt verändert – ich glaube zum besseren. Seelsorge ist



Ankunft der Familie Biedermann in Los Angeles, Mitte August 1948.
V.l.n.r.: Dr. Karl Gustav Biedermann mit Klaus, Mutter Sofie, Arnold mit Bernadette, Roland, Margrith, Marie Theres, Günther, Gertrude, Beatrice, Irmgard, Doris und Klara